



**STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**Cottbus / Chosebuz**

**N i e d e r s c h r i f t**

über die

**14. Beratung des Hauptausschusses**  
(IV. Wahlperiode)

am 16. 02. 2005

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

**Stadtverwaltung Cottbus**  
Büro der Oberbürgermeisterin  
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten

21. 02. 2005

## **Niederschrift** **über die 14. Beratung des Hauptausschusses am 16. 02. 2005**

Ort: Stadthaus Altmarkt 21  
Sitzungssaal

Beginn: 17.00 Uhr  
Ende: 19.40 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Zur Beratung hinzugezogen:

Teil I	Herr Kelch (Dez. II)	TOP 3.
	Frau Tzschoppe (Dez. IV)	TOP 5.
	Herr Weiße (amt. Dez. III)	
	Herr Gerth (Amt 10)	
	Frau Ramsch (amt. AL 20)	
	Herr Wasielewski (zentr. Contr.)	
	Frau Heduschka (Vors. PR)	
	Frau Noack (GPR)	
Teil II	Herr Kelch (Dez. II)	TOP 2.
	Herr Weiße (amt. Dez. III)	z. Schulstruktur nach Abarbeitung TO
	Frau Tzschoppe (Dez. IV)	
	Herr Gerth (Amt 10)	
	Frau Ramsch (amt. AL 20)	
	Herr Wasielewski (zentr. Contr.)	
	Frau Heduschka (Vors. PR)	TOP 4.

Herr Wonneberger (Vors.) eröffnet die Beratung und stellt fest, dass fristgemäß geladen worden ist.

Von 13 Mitgliedern gem. § 14 HS sind 13 Mitglieder anwesend.

Die Stadtverordnete Frau Spring (FLC) nimmt als Gast mit Rederecht an der Beratung teil.

**Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.**

## Protokollkontrolle

Gegen die Niederschrift der 13. Beratung des HA am 19. 01. 2005 vom 25. 01. 2005 werden keine Einwände erhoben.

## Tagesordnung:

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 11. 02. 2005) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen:

### 1. Herr Wonneberger (Vors.):

- Aufnahme der Vorlage IV-013/05
  - *Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens für die Errichtung eines Einkaufszentrums in der Stadtpromenade*
  - Entscheidung für einen Investor -*
  - in die TO
  
- Aufnahme der Vorlage II-055/04
  - *Restabfallentsorgung der Stadt Cottbus ab dem 01. 06. 2005 – Entscheidung über die Zuschlagserteilung – in die TO*
  - (wird mit gleicher Vorlagen-Nr. und gleichem Beratungsgegenstand als Austauschvorlage zur Tagung der StVV am 24. 02. 2005 übergeben)*
  
- Im Teil I unter TOP 7. Information zur Änderung der Hauptsatzung und zu möglicher Neubenennung eines Anti-Korruptionsbeauftragten (OB).
  
- Im Teil II unter TOP 3. Ausführungen zur vertraulichen Mitteilung des Büros StVA vom 16. 02. 2005 zu Entschädigungen (Vors.; Büro StVA).

### 2. Frau Rätzler (OB):

- Die Vorlage IV-013/05 basiert auf einem gemeinsamen Antrag der Vorsitzenden der Ausschüsse B/V und W vom 08. 02. 2005 in ihrer gemeinsamen Beratung am 08. 02. 2005.  
*(s. a. Protokoll Nr. 02/2005 vom 09. 02. 2005, Anlage 3)*  
Es wird darum gebeten, die Vorlage in den Teil I als TOP 5.3 auf die TO zu setzen.
  
- Die Vorlage II-055/04 möge in den Teil II als TOP 2.1 eingeordnet werden.

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

## **Abstimmung der Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in ergänzter Fassung **angenommen**.

## ***I. Öffentlicher Teil***

### **Zu TOP 2. Vorlagen Bereich Oberbürgermeisterin**

- 2.1 OB-008/05 **5. Aktualisierung des Beschlusses OB-011-01(KIV)/03 vom 19. 11. 2003 - Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die IV. Wahlperiode - (Grundsatzbeschluss)**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Februar gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

- 2.2 OB-009/05 **7. Aktualisierung des Beschlusses OB-005-04/04 – Berufung von sachkundigen Einwohnerinnen/Einwohnern und stellvertretenden sachkundigen Einwohnerinnen/ Einwohnern zu beratenden Mitgliedern der Fachausschüsse für die IV. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss)**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Februar gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

### **Zu TOP 3. Vorlagen Dezernat II**

- 3.1 II-002/05 **Teilweise Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus zum Ratsbeschluss 13 – 3/91 vom**

**22. 10. 1981 „Liste der Naturdenkmale Stadtgebiet Cottbus – Einzelbäume, Baumgruppen und Alleen“, hier die Aufhebung unter Ziffer 17: Roteichenallee auf dem Schillerplatz**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Februar gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**3.2 II-003/05 (HA) Berufung der Mitglieder des Naturschutzbeirates bei der unteren Naturschutzbehörde der kreisfreien Stadt Cottbus**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**Beschluss-Nr.:** HA-II-003-02/05

**3.3 II-007/05 Umbesetzung Verbandsversammlung Zweckverband für die Sparkasse Spree-Neiße**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Februar gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**Zu TOP 4. Vorlagen Dezernat III**

*Es liegen keine Unterlagen vor.*

**Zu TOP 5. Vorlagen Dezernat IV**

**5.1 IV-002/05 Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Erschließungsgebühren (Erschließungsbeitragsatzung – EBS)**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Februar gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**5.2 IV-003/05 Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung)**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Februar gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**5.3 IV-013/05 Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens für die Errichtung eines Einkaufszentrums in der Stadtpromenade Entscheidung für einen Investor**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Februar gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**Zu TOP 6. Anträge**

**6.1 003/05 Überarbeitung der Satzung der kreisfreien Stadt Cottbus „Cottbus-Pass“**

Antragsteller: Fraktion CDU/DSU

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.  
Frau Hadzik als Vertreterin der antragstellenden Fraktion erläutert und begründet den Antrag.

- Herr Pautz (AUB)
- Frau Schmidt (PDS)
- Herr Wonneberger (Vors.)
- Herr Kelch (Dez. II)
- Herr Schaaf (SPD)
- Frau Hadzik (CDU/DSU)
- Herr Wonneberger (Vors.)
- gibt als Anregung, den Namen „Cottbus-Pass“ zu prüfen
  - Cottbus-Pass beinhaltet mehr als Sozialticket
  - war im Bürgeramt, um auf die Stadt zukommende finanzielle Dimensionen zu erkunden
  - bittet darum, dass möglichst fraktionsübergreifend vorrangig Mitglieder des Ausschusses S diesen Sachverhalt u. a. auch beim AL 33 prüfen
  - Antrag beinhaltet die Überarbeitung der Satzung, damit sind die Ausschüsse in die Beratung einbezogen
  - auch betroffenen Personenkreis aus Dez. III mit einbeziehen; evtl. AG aus Stadtverordneten und Verwaltungsmitarbeitern bilden
  - Nachfrage zur möglichen Zusammenfassung der Anträge in den TOP 6.1 und 6.3.  
Dazu Herr Wonneberger (Vors.): Beides sind unterschiedliche Anträge.
  - Fragt an, ob der Termin des Antrages 31. 03. 05 realistisch sei?  
Dazu Herr Weiße (amt. Dez. III), bittet darum, den **Termin** der Vorlage der Neuregelung **für Ende Mai (31. 05. 2005) festzusetzen**
  - Da Einverständnis seitens der antragstellenden Fraktion vorliegt, Abänderung des Vorlagedatums – **Bekanntgabe in der StVV zur Beratung des Antrages.**

Festlegung:

**Der Antrag wird auf die TO der StVV Februar gesetzt.**

**6.2 004/05 Würdevolle Begehung des 08. Mai 2005**  
Antragsteller: Fraktion PDS

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.

- Herr Dr. Bialas (CDU/DSU)
- Frau Schmidt (PDS)
- Frau Rätzel (OB)
- fragt antragstellende Fraktion der PDS, was konkret gewünscht wird
  - Erarbeitung und Umsetzung eines gemeinsamen Konzeptes mit Betonung auf **gemeinsam**
  - Gespräch dazu wird stattfinden. Aufruf an Fraktionen und Verwaltung zum gemeinsamen Begehen des Gedenktages und Verweis auf ihre letzte Berichterstattung vor der StVV am 26. 01. 05.

Festlegung:

**Der Antrag wird auf die TO der StVV Februar gesetzt.**

**6.3 005/05 Berücksichtigung von ALG-II-Empfängern bei Vergünstigungen**

Antragsteller: Fraktion PDS

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Schmidt (PDS) erläutert und begründet den Antrag im Namen der antragstellenden Fraktion; sieht sachlichen Zusammenhang zum Antrag im TOP 6.1

Festlegung:

**Der Antrag wird auf die TO der StVV Februar gesetzt.**

**Zu TOP 7. Informationen durch die Oberbürgermeisterin sowie durch die Verwaltung**

**7.1 Änderung der Hauptsatzung**

Dazu Information durch Frau Rätzel (OB) auf Grundlage des Schreibens MI LdBbg vom 02. 02. 2005 zur Anzeige der Neufassung der Hauptsatzung vom 29. 09. 2004. Es wird eine 1. Änderungssatzung erarbeitet.

**7.2 Anti-Korruptionsbeauftragter**

Dazu Bitte von Frau Rätzel (OB) an die Fraktionen zur Meinungsbildung, ob ein Anti-Korruptionsbeauftragter neu benannt werden solle. Bezug ist der Jahresabschluss 2003.

**7.3 Tarifeinigung öffentlicher Dienst**

Frau Rätzel (OB) informiert über Auswirkungen der Tarifeinigung auf die Personalkosten; die Planansätze 2005/2006 und 2007 weisen weniger Personalkosten auf als ursprünglich vorgesehen.

**7.4 Beschlussvorlagen für die StVV März 2005**

Frau Rätzel (OB) bittet darum zur Kenntnis zu nehmen, dass eine Vorlage zur JVA Dissenchen und eine Vorlage zur Mitgliedschaft der Stadt bei der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Vorspreewald mbH (WBVG) außerhalb der Terminkette übergeben werden müssen.

## 7.5 Stadtumbau

Frau Tzschoppe (Dez. IV) stellt heraus, unter Hinweis auf die ARGE-Stadtumbau, dass konzeptionell und planerisch vorgearbeitet wird.

Weitere Information: Am 08. 03. 2005, um 18.00 Uhr findet eine Präsentation zum Einzelhandelsgutachten im Saal statt.

## 7.6 Gebäudeleerstand

Rückfrage von Herrn Pautz (AUB) zum gesteuerten Leerstand (Stadtumbau).

Prozess ist nicht sauber definiert; bittet, den Gedanken aufzugreifen, um zu diskutieren.

Dazu Bem. von Frau Schmidt (PDS). Fraktion hat Beteiligte an einen Tisch geholt.

Bittet um andere Koordination der Veranstaltungen. Dazu Frau Rätzel (OB) und Frau Tzschoppe (Dez. IV).

## **Zu TOP 8. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen des Vorsitzenden des HA sowie aus den Fraktionen / Ausschüssen der StVV**

1. Herr Drogla (SPD)
  - Positionierung zu Garageneigentümern auf fremdem Grund und Boden (siehe Prot. Nr. 1/05 Aussch. B/V v. 17. 01. 2005, Anlage 4, nichtöff. Teil): Wie soll öffentlicher Umgang damit erfolgen; evtl. über Amtsblatt?  
Dazu Frau Rätzel (OB): Wird Problematik in ihrem Bericht zur Tagung der StVV am 24. 02. 2005 aufgreifen; damit erfolgt die Publizierung im Internet.
  - Sofern es richtig ist, dass das Schwimmhallenprojekt in Potsdam eine 80 %-ige Förderung erhält, sollte die Verwaltung für Cottbus in Potsdam nachfordern.  
Dazu informiert Frau Rätzel (OB) über die Forderung des zuständigen Min. auf Übergabe eines Gutachtens zum Freizeitbad „Splash“. Dies wurde von ihr abgelehnt. Weitere Erl. dazu.
2. Frau Schmidt (PDS)
  - Nachfrage zur 1. Frage von Herrn Drogla (SPD), ob es sich hier um Dinge des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes handelt?  
Frau Tzschoppe (Dez. IV) bestätigt dies u. a.

3. Herr Schulz (AUB)
  - Standpunkt zum gemeinsamen Brief Cottbus/SPN, den Frau Rätzel (OB) ihrerseits in der vorgelegten Fassung so nicht mitträgt und zur geringen Anwesenheit der Cottbuser Vertreter in der Beratung des Koord.-A. Dazu Herr Wonneberger (Vors.) zum Problem – Landrat will politische Lösung; Cottbus hält Verwaltungsvereinbarung für notwendig. Diesen Dissens wird ein Brief des MI auch nicht lösen.
4. Frau Spring (FLC)
  - Anregung: Erst Abstimmung durchführen vor Beratung im Koord.-A.
5. Herr Dr. Bialas (CDU/DSU)
  - sensibles Thema; Vorbereitung wird gebraucht
6. Frau Rätzel (OB)
  - eine entsprechende Antwort des MI gibt es auf Anfrage von Frau Dr. Münch (MdL -SPD). Diese ist nichtöffentlich zu verwenden. Empfiehlt den Fraktionen, sich die Antwort über ihre jeweiligen Vertreter im Landtag zukommen zu lassen.

Weitere Wortmeldungen zur Thematik gemeinsame Region von Frau Schmidt (PDS), Herrn Schaaf (SPD), Herrn Droglä (SPD) und Herrn Weißflog (B 90/Grüne).

Cottbus, den 24. 02. 2005

gez.  
 Stadtverordneter Herr Wonneberger  
 Vorsitzender des Hauptausschusses